

Altersleitbild Gemeinde Möhlin

Das Altersleitbild 2018 wurde einer

Überprüfung hinsichtlich der «Altersfreundlichkeit der Gemeinde»

unterzogen.

Antrag an den Gemeinderat Möhlin

Ende Oktober 2021



Inhaltsverzeichnis

I.	ANTRAG AN GEMEINDERAT	3
1.	Management Summary	3
1.1	Ausgangslage	3
1.2	Zielsetzung und Vorgehen	3
1.3	Zusammenfassung der Details aus der Umfrage	4
1.4	Antrag an Gemeinderat	4
II.	GRUNDLAGEN , ERHEBUNGEN	5
2.1	Grundlage	5
2.2	Vorgehen	5
2.3	Resultate	5
2.3.1	Statistiken.....	5
2.3.2	Ist-Analyse	6
2.3.2.1	Öffentliche Räume	6
2.3.2.2	Mobilität und Verkehr	7
2.3.2.3	Wohnen.....	8
2.3.2.4	Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.....	9
2.3.2.5	Soziale Einbindung und Respekt	10
2.3.2.6	Erwerbs- und Freiwilligenarbeit	11
2.3.2.7	Kommunikation und Information.....	12
2.3.2.8	Gesundheit und Gesundheitsdienste	13
2.3.2.9	Unterstützung durch die Gemeinde.....	14
2.3.2.10	Zusammenfassung der Ergebnisse	15
2.3.2.11	Spezialangebote für bestimmte Personen und/oder Personengruppen	16
III.	BEILAGEN	17
3.	Handlungsfelder	17
3.1	Massnahmevorschläge aufgrund Erhebungen.....	17
4.	Überprüfung Altersleitbild Möhlin	21
4.1	Einschätzung Stand der Realisierung der Massnahmevorschläge 2018	21



I. ANTRAG AN GEMEINDERAT

1. Management Summary

1.1 Ausgangslage

Der Gemeinderat hat im Frühjahr 2018 das Altersleitbild der Gemeinde Möhlin genehmigt. Es geht nun darum, dass das genehmigte Leitbild auch lebt d.h. dass regelmässig überprüft wird, wie der Stand der Umsetzung der bewilligten Massnahmen ist und allenfalls neue Massnahmen definiert werden. Im Dezember 2020 wurde geprüft, wie der Stand der Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen ist. Dabei wurde festgestellt, dass verschiedene Massnahmen erledigt wurden, andere in Bearbeitung sind und wieder andere noch nicht angegangen wurden. Die entsprechenden Details sind unter Punkt 4, Seite 21, aufgeführt.

Gemäss Statuten sieht sich der Verein Senioren für Senioren Möhlin auch als Sprachrohr für die ältere Generation. Zufolge Fehlens eines Seniorenrates in der Gemeinde hat der Vorstand des Vereins deshalb entschieden, den Lead für die weiteren Aktivitäten zu übernehmen.

Damit der eingeschlagene Weg betr. Altersleitbild weiter geht wurde im Vorstand vom Verein Senioren für Senioren Folgendes überprüft:

1. Bestehendes Leitbild

Grundlage für das vorliegende Papiere bildet im Allgemeinen das «Altersleitbild Gemeinde Möhlin März 2018» und im Speziellen der «Punkt 4. Blick in die Zukunft». Die dort enthaltenen Fakten und Zahlen haben sich nur unwesentlich verändert und die noch nicht realisierten Massnahmenvorschläge haben immer noch Gültigkeit, weshalb sie auch in das vorliegende Papier übernommen werden können.

2. Altersfreundlichkeit der Gemeinde

Für die Überprüfung des Altersleitbildes wurde nach einer speziellen Form gesucht – und auch gefunden. Die Plattform von GERONTOLOGIE CH bietet einen breitgefächerten Fragenkatalog an, welcher eine differenzierte Beurteilung der «Altersfreundlichkeit der Gemeinde» ermöglicht. Die Fragestellung orientiert sich am Konzept der «age-friendly cities» der WHO.

Die Mitglieder des Vereins Senioren für Senioren Möhlin (mit E-Mail-Adressen) wurden im Januar 2021 aufgefordert, die Aussagen zu neun Themenkreisen rund um die Altersfreundlichkeit der Gemeinde zu bewerten.

1.2 Zielsetzung und Vorgehen

Gemäss Altersleitbild will die Gemeinde Möhlin gegenüber der gesamten Bevölkerung, insbesondere aber gegenüber ihren älteren Einwohnerinnen und Einwohnern, zum Ausdruck bringen, dass sich Möhlin als altersfreundliches Dorf mit hoher Lebensqualität positioniert. Das Altersleitbild ist die Grundlage für die Umsetzung der Massnahmen durch die kommunalen Politiker/-innen sowie die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung. Ausserdem soll es Orientierungshilfe sein für alle Anbieter von Dienstleistungen und anderen Angeboten für ältere Menschen, Nachbargemeinden, private Investoren sowie für Vereine und Organisationen.



Mit dem vorliegenden Papier geht es also darum, dass die im Vorwort des Altersleitbilds März 2018 festgehaltene Alterspolitik und deren Umsetzung auch in der Legislaturperiode 2022 bis 2025 weitergeführt und die Gemeinde noch altersfreundlicher gestaltet wird.

1.3 Zusammenfassung der Details aus der Umfrage

Aufgrund der durchgeführten Umfrage bei Mitgliedern des Vereins Senioren für Senioren kann die Altersfreundlichkeit der Gemeinde Möhlin aktuell gesamthaft positiv beurteilt werden. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass in jedem Bereich ein mehr oder weniger grosses Optimierungspotenzial vorhanden ist. Mit punktuellen Verbesserungsmaßnahmen könnte die Altersfreundlichkeit weiter verbessert werden.

Aufgrund der Umfrage können verschiedene Handlungsoptionen definiert werden:

- Erhöhung der öffentlichen Sitzplätze und der behindertengerechten öffentlichen WC's sowie Bildung von «Seniorenwege» im Dorf
- Prüfung der Installationen von akustischen Signalen oder anderen technischen Massnahmen für Sehbehinderte im öffentlichen Bereich
- Die Erschliessung von bestimmten Punkten (z.B. Wohn- und Pflegezentrum Stadelbach, Reformierte Kirche, Friedhof) und Quartieren (Hofacker, Schaufelacker) mittels ÖV ist zu prüfen und soweit möglich zu realisieren
- Die betroffenen Anspruchsgruppen sind bei der Planung von Strassen, Plätzen etc. einzubeziehen
- Prüfung möglicher Informationsveranstaltungen der Gemeinde über altersgerechtes Bauen und Wohnen
- Überprüfung der konkreten Wohnbedürfnisse und Unterstützung möglicher Investoren
- Kommunikation mit isolierten Menschen sollte aktiv angegangen und die entsprechenden Angebote besser koordiniert werden
- Generationenübergreifende Begegnungen und Angebote sollten gefördert werden
- Förderung der Rahmenbedingungen für altersdurchmischte Teams
- Thema Alter und Migration analysieren und Massnahmen erarbeiten
- Entschädigung in irgendeiner Form für die Betreuenden von Angehörigen und der Austausch und die Vernetzung dieser Personen ist zu prüfen
- Kommunikation und Informationen über alle Angebote und Institutionen muss verbessert werden (kommunal und regional)
- Prüfung eines Seniorenrates

Die Details der verschiedenen Massnahmenvorschläge **sind unter Punkt 3 (ab Seite 17)** aufgeführt.

1.4 Antrag an Gemeinderat

Der Vorstand vom Verein Senioren für Senioren hat anlässlich der Sitzung vom 27.09. 2021 entschieden, folgenden Grundsatz-Antrag zu stellen:

Die Massnahmenvorschläge für die Legislaturperiode 2022 bis 2025 sind **wie ab Seite 17** aufgeführt im Detail umzusetzen.



II. GRUNDLAGEN , ERHEBUNGEN

2.1 Grundlage

Grundlage für das vorliegende Papiere bildet im Allgemeinen das «Altersleitbild Gemeinde Möhlin März 2018» und im Speziellen der «Punkt 4. Blick in die Zukunft». Die dort enthaltenen Aussagen haben sich nur unwesentlich verändert, weshalb sie auch in das vorliegende Papier übernommen werden können.

2.2 Vorgehen

Mit der Genehmigung des Altersleitbildes der Gemeinde wurden vom Gemeinderat auch die entsprechenden Massnahmenvorschläge für die verschiedenen Handlungsfelder akzeptiert. Im Dezember 2020 wurde überprüft, inwieweit die seinerzeitigen Massnahmenvorschläge auch umgesetzt wurden. Das Ergebnis dieser Überprüfung ist unter Punkt 4 (ab Seite 21) festgehalten.

2.3 Resultate

2.3.1 Statistiken

Die im Altersleitbild März 2018 aufgeführten Statistiken wurden bewusst nicht aktualisiert, da die Veränderungen gegenüber dem jetzigen Zustand marginal sind und sich die seinerzeit daraus abgeleiteten Massnahmen nicht gross verändern würden.

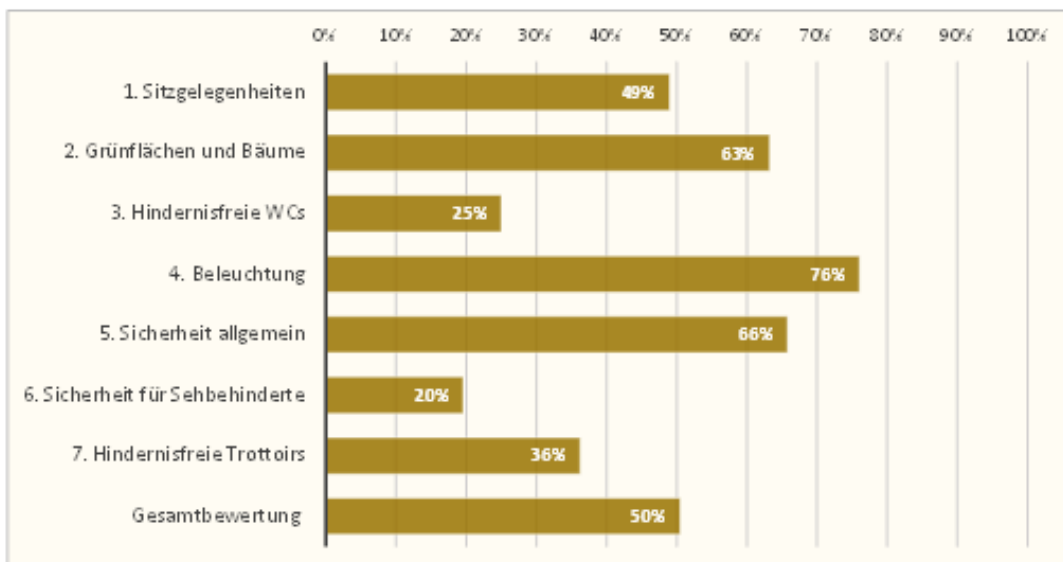


2.3.2 Ist-Analyse

2.3.2.1 Öffentliche Räume

	↓		↓		↓		↓					
	vollständig	Punkte	eher	Punkte	eher nicht	Punkte	überhaupt nicht	Punkte	weiss nicht	Total IST	Total KANN	Prozent
1. Sitzgelegenheiten	0	0	16	32	18	18	0	0	5	50	102	49%
2. Grünflächen und Bäume	4	12	28	56	6	6	1	0	0	74	117	63%
3. Hindernisfreie WCs	1	3	2	4	17	17	12	0	7	24	96	25%
4. Beleuchtung	12	36	26	52	1	1	0	0	0	89	117	76%
5. Sicherheit allgemein	6	18	26	52	7	7	0	0	0	77	117	66%
6. Sicherheit für Sehbehinderte	1	3	2	4	10	10	16	0	10	17	87	20%
7. Hindernisfreie Trottoirs	1	3	1	2	20	20	1	0	1	25	69	36%
Gesamtbewertung										356	705	50%

Auswertung



Fazit

Dieser Bereich hat die tiefste Beurteilung und demzufolge auch einen entsprechenden Handlungsbedarf.

In der Gemeinde (Gemeindebann Möhlin) hat es offenbar gefühlsmässig zu wenig öffentliche Sitzplätze und zu wenig öffentliche WC's (behindertengerecht) mit entsprechender Ausschilderung. Aufgrund der von der Gemeinde erhaltenen Unterlagen sind grundsätzlich genügend Sitzgelegenheiten vorhanden – im Dorfzentrum muss die Situation jedoch überprüft und nachgebessert werden. Dieser Ausbau könnte mit der Bildung von sog. «Seniorenwege» verbunden werden.

Die Sicherheit von sehbehinderten Menschen ist absolut nicht gewährleistet (fehlende akustische Signale oder andere technische Massnahmen).

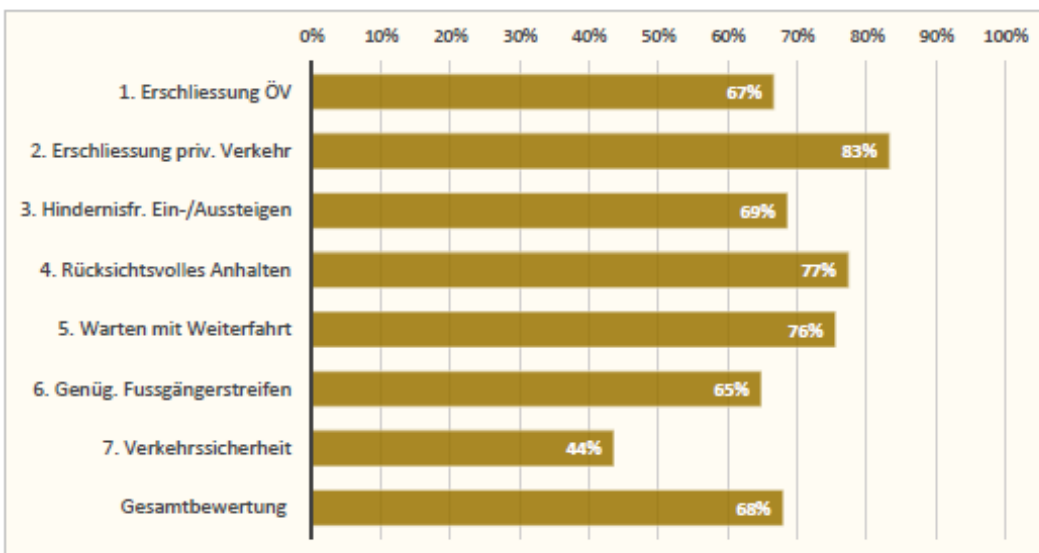
Natur- und Pflastersteine sowie Rinnen entlang der Strasse werden von Gehbehinderten als Hindernisse resp. Stolperfallen wahrgenommen.



2.3.2.2 Mobilität und Verkehr

	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
	vollständig	Punkte	eher	Punkte	eher nicht	Punkte	überhaupt nicht	Punkte	weiss nicht	Total IST	Total KANN	Prozent
1. Erschliessung ÖV	8	24	22	44	8	8	0	0	1	76	114	67%
2. Erschliessung priv. Verkehr	22	66	14	28	1	1	1	0	1	95	114	83%
3. Hindernisfr. Ein-/Aussteigen	9	27	18	36	7	7	0	0	5	70	102	69%
4. Rücksichtsvolles Anhalten	11	33	19	38	1	1	0	0	8	72	93	77%
5. Warten mit Weiterfahrt	9	27	20	40	1	1	0	0	9	68	90	76%
6. Genüg. Fussgängerstreifen	6	18	23	46	8	8	0	0	2	72	111	65%
7. Verkehrssicherheit	3	9	12	24	18	18	6	0	0	51	117	44%
Gesamtbewertung										504	741	68%

Auswertung



Fazit

Der Bereich ist mehrheitlich gut abgedeckt.

Es besteht Handlungsbedarf bei der Prüfung einer direkten Busverbindung zum GZF in Rheinfeldern und bei der Anbindung der Aussenquartiere an die öffentlichen Verkehrsmittel (z.B. Wohn- und Pflegezentrum Stadelbach, Reformierte Kirche, Friedhof, Hof- und Schaufelacker).

Der Individualverkehr auf den Hauptachsen (Haupt- und Bahnhofstrasse) ist an einigen Stellen zu rasant und kommt teilweise sehr nahe an die Fussgänger (Strasse nur durch seitliche Rinne vom Fussgängerbereich getrennt). Die Verkehrssicherheit wird als ungenügend empfunden. Wünschenswert wäre z.B. Tempo 30 in den Quartieren.

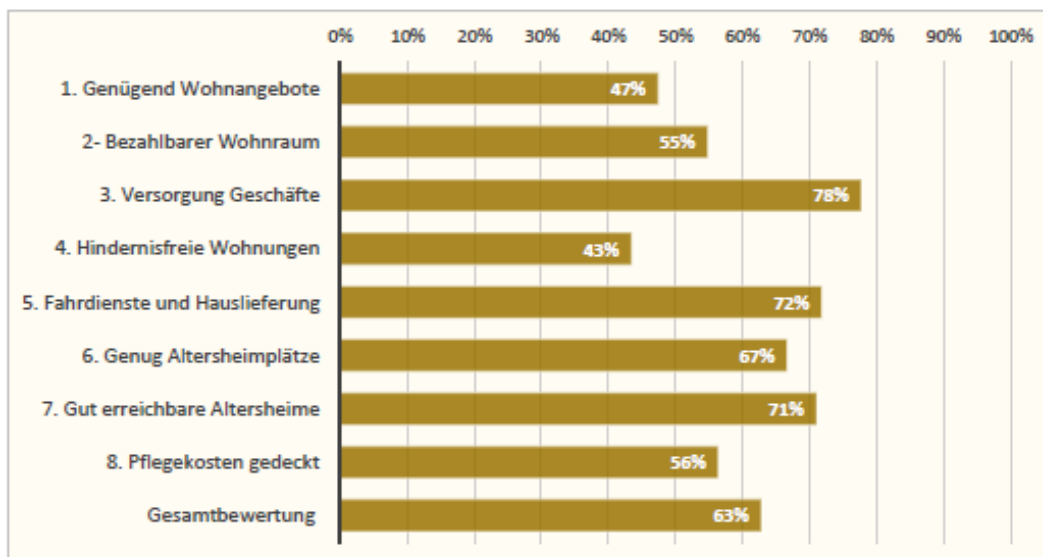
Die Prüfung der Sicherheit sollte bereits bei der Planung erfolgen und mit Hilfe der entsprechenden Anspruchsgruppen durchgeführt werden. Informationsveranstaltungen zur Sicherheit im öffentlichen Raum sind zu prüfen.



2.3.2.3 Wohnen

	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓			
	vollständig	Punkte	eher	Punkte	eher nicht	Punkte	überhaupt nicht	Punkte	weiss nicht	Total IST	Total KANN	Prozent
1. Genügend Wohnangebote	1	3	15	30	14	14	3	0	6	47	99	47%
2- Bezahlbarer Wohnraum	1	3	20	40	8	8	2	0	8	51	93	55%
3. Versorgung Geschäfte	14	42	24	48	1	1	0	0	0	91	117	78%
4. Hindernisfreie Wohnungen	1	3	7	14	13	13	2	0	16	30	69	43%
5. Fahrdienste und Hauslieferung	9	27	19	38	4	4	0	0	7	69	96	72%
6. Genug Altersheimplätze	6	18	14	28	6	6	0	0	13	52	78	67%
7. Gut erreichbare Altersheime	14	42	17	34	5	5	2	0	1	81	114	71%
8. Pflegekosten gedeckt	2	6	5	10	6	6	0	0	26	22	39	56%
Gesamtbewertung										443	705	63%

Auswertung



Fazit

Die klassischen Bereiche sind abgedeckt.

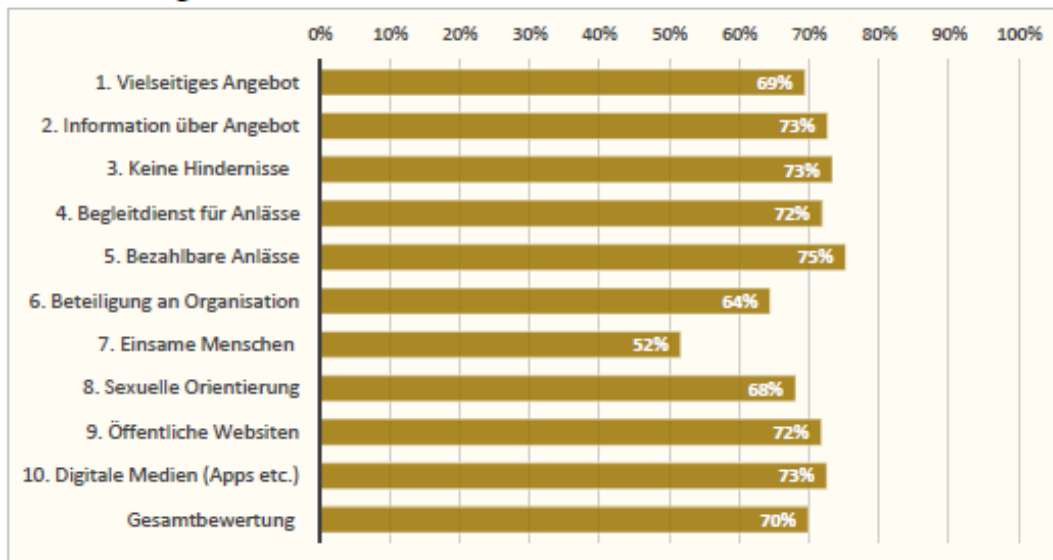
Das Wohnangebot für die unterschiedlichen Bedürfnisse im Alter sollte ausgebaut werden (altersdurchmischte Wohnformen, Alterswohnungen, Genossenschaftswohnungen, betreutes Wohnen, etc.). Die konkreten Bedürfnisse sind zu eruieren und die entsprechenden Angebote zu schaffen.



2.3.2.4 Teilnahme am gesellschaftlichen Leben

	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓			
	vollständig	Punkte	eher	Punkte	eher nicht	Punkte	überhaupt nicht	Punkte	weiss nicht	Total IST	Total KANN	Prozent
1. Vielseitiges Angebot	7	21	25	50	4	4	0	0	3	75	108	69%
2. Information über Angebot	9	27	28	56	2	2	0	0	0	85	117	73%
3. Keine Hindernisse	8	24	26	52	1	1	0	0	4	77	105	73%
4. Begleitdienst für Anlässe	4	12	14	28	1	1	0	0	20	41	57	72%
5. Bezahlbare Anlässe	8	24	23	46	0	0	0	0	8	70	93	75%
6. Beteiligung an Organisation	3	9	22	44	5	5	0	0	0	58	90	64%
7. Einsame Menschen	0	0	11	22	9	9	0	0	19	31	60	52%
8. Sexuelle Orientierung	2	6	20	40	1	1	0	0	16	47	69	68%
9. Öffentliche Webseiten	11	33	23	46	5	5	0	0	0	84	117	72%
10. Digitale Medien (Apps etc.)	8	24	24	48	2	2	0	0	5	74	102	73%
Gesamtbewertung										642	918	70%

Auswertung



Fazit

Der Bereich ist gut abgedeckt.

Bei isolierten älteren Menschen werden die entsprechenden Bedürfnisse nicht oder zu wenig wahrgenommen und die Herausholung aus der Isolation wird nicht aktiv angegangen. Es ist zu prüfen, wie die Betroffenen erreicht werden können.

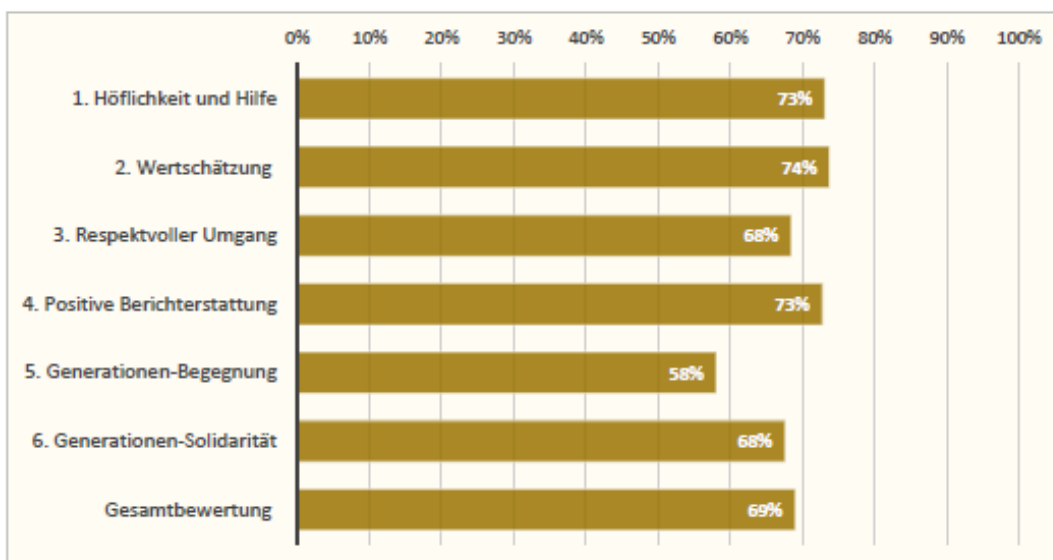
Die Kommunikation und Koordination über die verschiedenen Angebote muss verbessert werden.



2.3.2.5 Soziale Einbindung und Respekt

	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓			
	vollständig	Punkte	eher	Punkte	eher nicht	Punkte	überhaupt nicht	Punkte	weiss nicht	Total IST	Total KANN	Prozent
1. Höflichkeit und Hilfe	9	27	25	50	2	2	0	0	3	79	108	73%
2. Wertschätzung	9	27	22	44	2	2	0	0	6	73	99	74%
3. Respektvoller Umgang	5	15	29	58	3	3	0	0	2	76	111	68%
4. Positive Berichterstattung	12	36	22	44	3	3	1	0	1	83	114	73%
5. Generationen-Begegnung	1	3	24	48	10	10	0	0	4	61	105	58%
6. Generationen-Solidarität	3	9	30	60	2	2	0	0	4	71	105	68%
Gesamtbewertung										443	642	69%

Auswertung



Fazit

Dieser Bereich ist mehrheitlich gut abgedeckt und teilweise noch im Aufbau.

Die generationenübergreifenden Begegnungen und Angebote sollten gefördert werden. Zu prüfen sind Treffangebote und regelmässige Angebote.

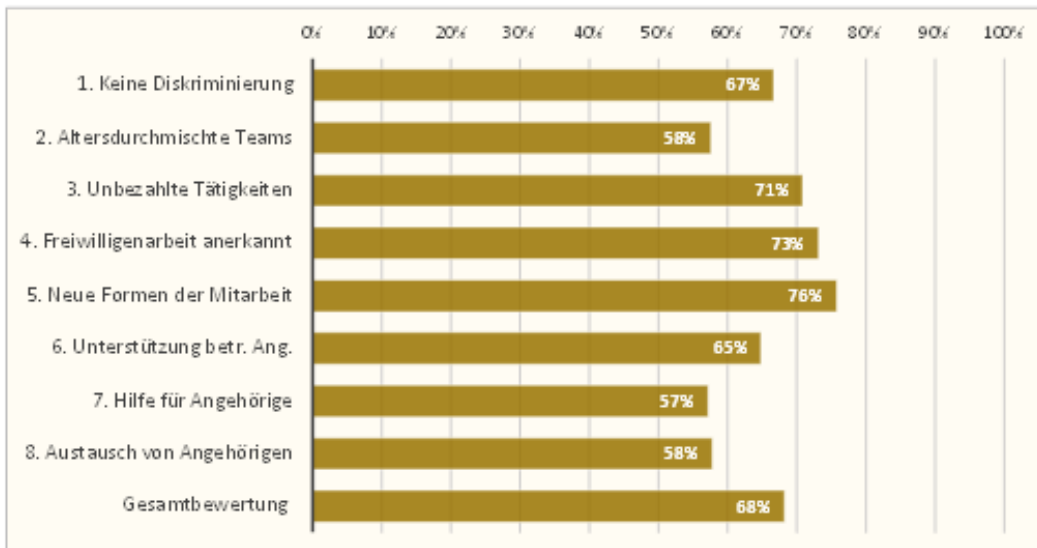
Bei der Migration muss die Situation analysiert und geeignete Massnahmen definiert werden. Dies könnte in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Institutionen und Organisationen wie z.B. der Weltgruppe Möhlin geschehen.



2.3.2.6 Erwerbs- und Freiwilligenarbeit

	↓ vollständig	↓ Punkte	↓ eher	↓ Punkte	↓ eher nicht	↓ Punkte	↓ überhaupt nicht	↓ Punkte	↓ weiss nicht	Total IST	Total KANN	Prozent
1. Keine Diskriminierung	3	9	7	14	3	3	0	0	26	26	39	67%
2. Altersdurchmischte Teams	1	3	6	12	4	4	0	0	28	19	33	58%
3. Unbezahlte Tätigkeiten	6	18	24	48	2	2	0	0	7	68	96	71%
4. Freiwilligenarbeit anerkannt	9	27	25	50	2	2	0	0	3	79	108	73%
5. Neue Formen der Mitarbeit	9	27	24	48	0	0	0	0	6	75	99	76%
6. Unterstützung betr. Ang.	3	9	11	22	4	4	0	0	21	35	54	65%
7. Hilfe für Angehörige	0	0	10	20	4	4	0	0	25	24	42	57%
8. Austausch von Angehörigen	1	3	9	18	5	5	0	0	24	26	45	58%
Gesamtbewertung										352	516	68%

Auswertung



Fazit

Dieser Bereich ist mehrheitlich gut abgedeckt.

Die Rahmenbedingungen für altersdurchmischte Teams sollten gefördert werden. Die Unterstützung, die betreuende Angehörigen leisten, sollte in irgendeiner Form entschädigt werden. Zudem sollte der Austausch und die Vernetzung mit anderen betreuenden Angehörigen initiiert bzw. sichergestellt werden.

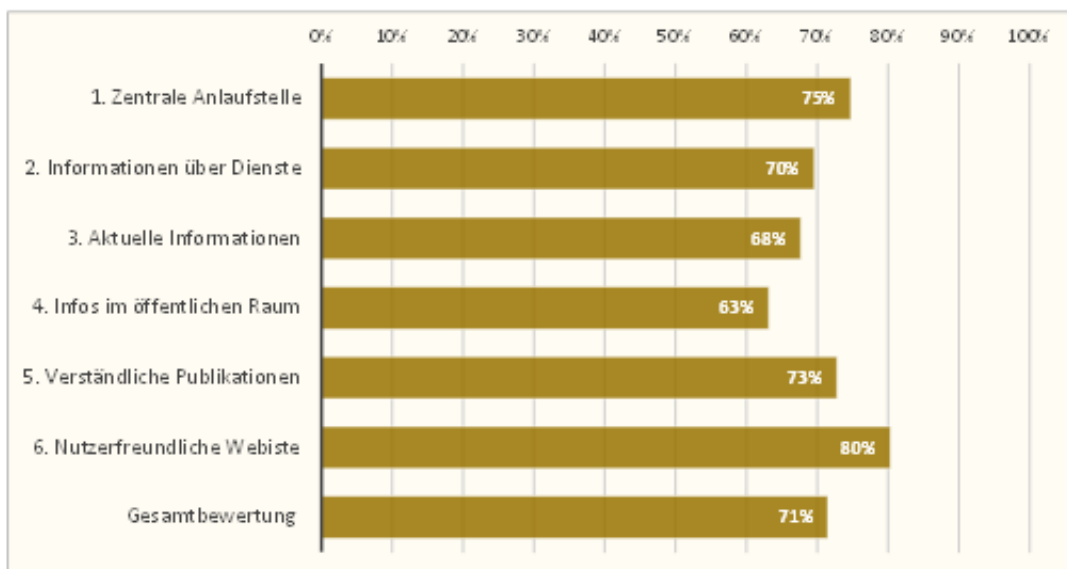
Die entsprechenden Konzepte sind zu erarbeiten und die Umsetzung ist sicherzustellen.



2.3.2.7 Kommunikation und Information

	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
	vollständig	Punkte	leider	Punkte	eher nicht	Punkte	überhaupt nicht	Punkte	weiss nicht	Total IST	Total KANN	Prozent
1. Zentrale Anlaufstelle	10	30	21	42	2	2	0	0	6	74	99	75%
2. Informationen über Dienste	8	24	21	42	5	5	0	0	5	71	102	70%
3. Aktuelle Informationen	7	21	21	42	6	6	0	0	5	69	102	68%
4. Infos im öffentlichen Raum	5	15	24	48	9	9	0	0	1	72	114	63%
5. Verständliche Publikationen	10	30	25	50	3	3	0	0	1	83	114	73%
6. Nutzerfreundliche Webiste	17	51	21	42	1	1	0	0	0	94	117	80%
Gesamtbewertung										463	648	71%

Auswertung



Fazit

Der Bereich ist nicht optimal abgedeckt. Es besteht Handlungsbedarf.

Eine zentral geführte, umfassende Auflistung aller Angebote sollte vorhanden sein. Es muss ein bestmöglicher Informationskanal gefunden werden.

Die Koordination der verschiedenen Institutionen und Organisationen muss, zum Nutzen der älteren Bevölkerung, verbessert werden. Die bestehenden Angebote müssen besser bekannt gemacht und mehr genutzt werden. Spezifische Austauschtreffen für den Altersbereich wären hilfreich. Allenfalls wäre ein Seniorenrat als beauftragtes Gremium des Gemeinderates sinnvoll.

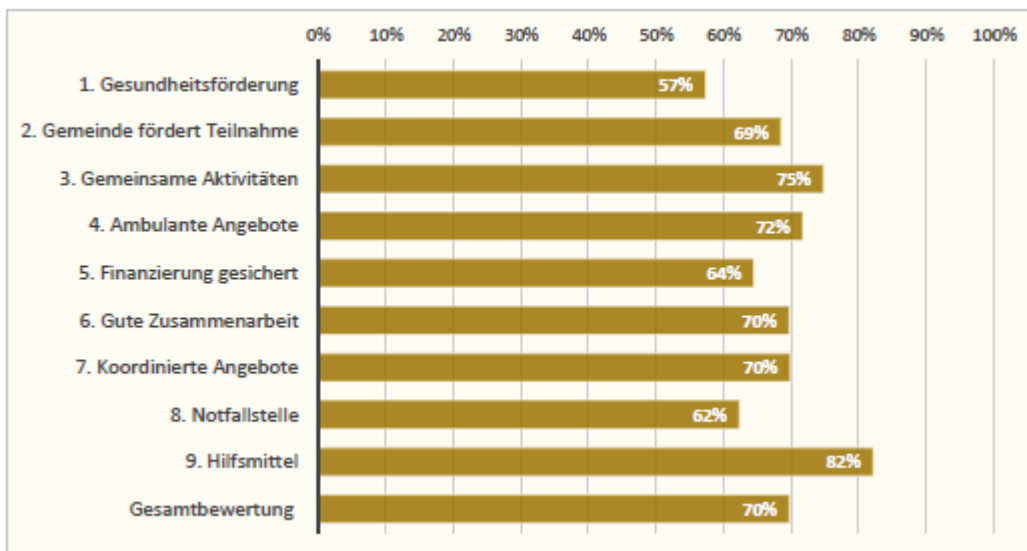
Es besteht auch Handlungsbedarf in der Koordination der regionalen Veranstaltungen und Informationen. Ein regionales Forum für Altersfragen wäre sinnvoll.



2.3.2.8 Gesundheit und Gesundheitsdienste

	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓			
	vollständig	Punkte	eher	Punkte	eher nicht	Punkte	überhaupt nicht	Punkte	weiss nicht	Total IST	Total KANN	Prozent
1. Gesundheitsförderung	2	6	14	28	9	9	0	0	14	43	75	57%
2. Gemeinde fördert Teilnahme	7	21	24	48	5	5	0	0	3	74	108	69%
3. Gemeinsame Aktivitäten	11	33	24	48	2	2	0	0	2	83	111	75%
4. Ambulante Angebote	10	30	18	36	5	5	0	0	6	71	99	72%
5. Finanzierung gesichert	1	3	12	24	2	2	0	0	24	29	45	64%
6. Gute Zusammenarbeit	2	6	20	40	0	0	0	0	17	46	66	70%
7. Koordinierte Angebote	2	6	19	38	0	0	0	0	18	44	63	70%
8. Notfallstelle	6	18	12	24	1	1	4	0	16	43	69	62%
9. Hilfsmittel	14	42	13	26	1	1	0	0	11	69	84	82%
Gesamtbewertung										502	720	70%

Auswertung



Fazit

Die medizinische Versorgung ist gut organisiert und deckt alle Bereiche ab. Verschiedene Ärzte, auch Fachärzte, haben Praxen. In naher Zukunft werden diese noch ausgebaut.

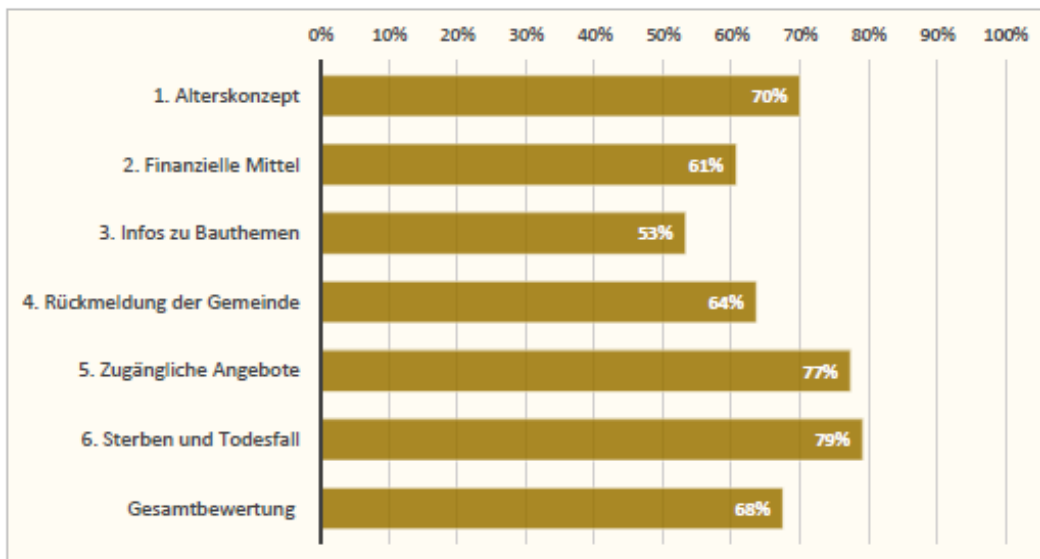
Die ambulanten Dienstleistungen sind breitgefächert vorhanden und gut organisiert. Dieser Bereich ist einer dynamischen Entwicklung unterworfen. Generell müssen hier laufende Entwicklungen und sich verändernde Bedürfnisse aufgenommen werden. Wichtig ist auch, den Überblick über die Angebote zu behalten.



2.3.2.9 Unterstützung durch die Gemeinde

	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓			
	vollständig	Punkte	eher	Punkte	eher nicht	Punkte	überhaupt nicht	Punkte	weiss nicht	Total IST	Total KANN	Prozent
1. Alterskonzept	10	30	14	28	5	5	1	0	9	63	90	70%
2. Finanzielle Mittel	2	6	19	38	7	7	0	0	11	51	84	61%
3. Infos zu Bau Themen	2	6	12	24	10	10	1	0	14	40	75	53%
4. Rückmeldung der Gemeinde	0	0	20	40	2	2	0	0	17	42	66	64%
5. Zugängliche Angebote	9	27	19	38	0	0	0	0	11	65	84	77%
6. Sterben und Todesfall	10	30	13	26	1	1	0	0	15	57	72	79%
Gesamtbewertung										318	471	68%

Auswertung



Fazit

Dieser Bereich ist mehrheitlich gut abgedeckt.

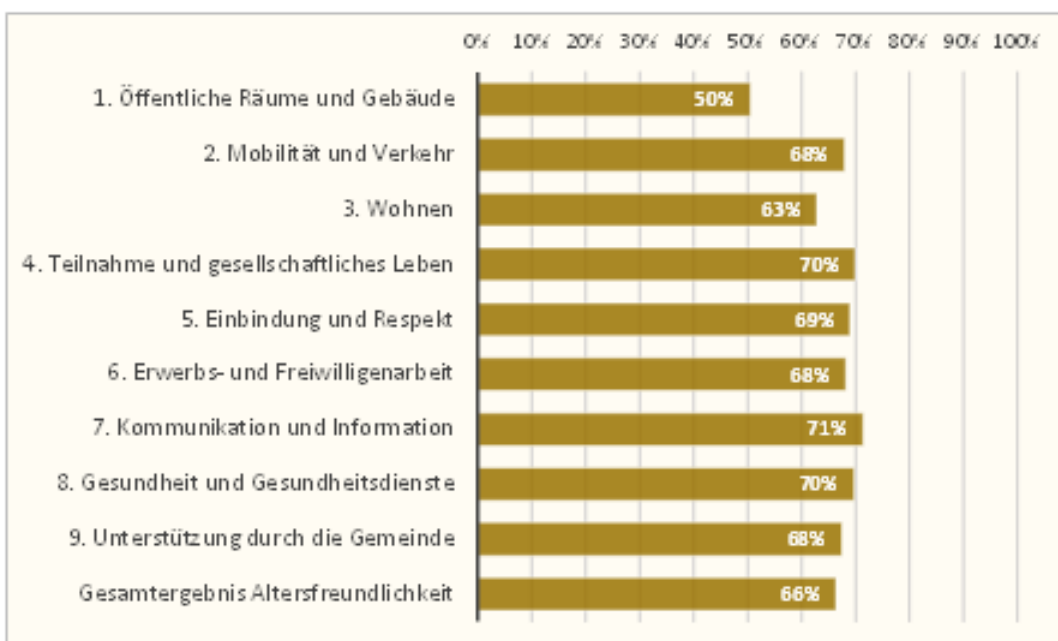
Es ist zu prüfen, ob die Gemeinde mehr über altersgerechtes Bauen oder Wohnen informieren sollte.



2.3.2.10 Zusammenfassung der Ergebnisse

1. Öffentliche Räume und Gebäude	50%
2. Mobilität und Verkehr	68%
3. Wohnen	63%
4. Teilnahme und gesellschaftliches Leben	70%
5. Einbindung und Respekt	69%
6. Erwerbs- und Freiwilligenarbeit	68%
7. Kommunikation und Information	71%
8. Gesundheit und Gesundheitsdienste	70%
9. Unterstützung durch die Gemeinde	68%
Gesamtergebnis Altersfreundlichkeit	66%

Auswertung



Fazit

Aufgrund der vorgenommenen Ist-Analyse kann die Altersfreundlichkeit der Gemeinde Möhlin aktuell gesamthaft positiv beurteilt werden. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass in jedem Bereich ein mehr oder weniger grosses Optimierungspotenzial vorhanden ist. Mit punktuellen Verbesserungsmaßnahmen könnte die Altersfreundlichkeit weiter verbessert werden.

Die verschiedenen Massnahmenvorschläge sind unter Punkt 3 (ab Seite 17) aufgeführt.



2.3.2.11 Spezialangebote für bestimmte Personen und/oder Personengruppen

Hier geht es um Mitglieder, Bewohner z.B. von Wohn- und Pflegeeinrichtungen, usw.

Wohn- und Pflegezentrum Stadelbach (WPZS)

- Aktivierungstherapie, Palliativpflege, Anlässe, Spielnachmittage, Musikdarbietungen, Zukunftstag, eigener Bus für Ausflüge

Alterswohnungen und Villa Kym

- Pflegerischer Notfalldienst, Haushilfedienst Zusatzangebot, Reinigungsdienst, Wäschedienst, Fusspflege, Podologie, Coiffeurdienst, Ausflüge, Anlässe, Spielnachmittage, Musikdarbietungen, Zukunftstag, eigener Bus für Ausflüge
- Möglichkeit, die Mahlzeiten im WPZS einzunehmen

Senioren für Senioren (SfS)

- Besuchs- und Begleitdienst, Fahrdienst, Haushilfedienst Zusatzangebot, Handwerkerdienst, Hilfe bei der Steuererklärung, Wohnungs- / Haustierbetreuung, Unterstützung für portable Informatikgeräte, administrative Hilfe, Betreuungsdienst (ohne Pflege), Informationsanlässe zu altersspezifischen Themen, Ausflüge, Treffpunkt Kaffeestube, Mittagstisch

Reformierte Kirche

- Besuchs- / Begleitdienst, Veranstaltungen Spiritualität / Sterben / Tod

Römisch-Katholische Kirche

- Besuchs- / Begleitdienst, Veranstaltungen Spiritualität / Sterben / Tod

Christkatholische Kirche

- Besuchs- / Begleitdienst, Sterbebegleitung, Veranstaltungen Spiritualität / Sterben / Tod



III. BEILAGEN

3. Handlungsfelder

3.1 Massnahmenvorschläge aufgrund Erhebungen

Die Massnahmenvorschläge sind als Handlungsschwerpunkte zu verstehen. Sie wurden aufgrund der Umfrageergebnisse bei den Mitgliedern des Vereins Senioren für Senioren und des Soll-/Ist-Vergleiches der seinerzeitigen Massnahmenvorschläge definiert. Sie widerspiegeln eine verdichtete Sichtweise. Die gewählte Prioritätensetzung (Gewichtung) erfolgt aufgrund der Dringlichkeit.

Eine Umsetzung der Massnahmen erfolgt als einzeln zu beschliessende Projekte.

Nr. ¹	Leitsatz ²	Zielsetzung	Massnahme	Prio ³	geschätzte Planungs-/Realisierungs-dauer	Realisierungs-zeitraum	Verantwortung	geschätzte Kosten
1.1 1.3	2, 6	Mehr öffentl. Sitzplätze und behindertengerechte WC's und Festlegung von sog. «Seniorenwege» im Dorfzentrum	Planung der Standorte und entsprechende Umsetzung (ca. 5 Sitzplätze, 3 WC's)	1	3 Jahre	2022 - 2025	Gemeinde Möhlin	CHF 100'000.00
1.6	2,6	Akustische Signale und/oder technische Massnahmen zur Sicherheit für Sehbehinderte	Prüfung der Notwendigkeit, der Möglichkeiten und der Standorte (Planungsaufwand)	2	2 Jahre	2022 - 2025	Gemeinde Möhlin	CHF 5'000.00
1.7	2, 6	hindernisfreie Mobilität ermöglichen	Prüfung des öffentlichen Verkehrs auf Stolperfallen	2	2 Jahre	2022 - 2025	Gemeinde Möhlin	CHF 1'000.00
2.1	2, 6, 7	Erschliessung bestimmter Punkte und/oder Quartiere mit ÖV	Prüfung der entsprechenden Möglichkeiten des öffentlichen Verkehrs	2	2 Jahre	2022 – 2023	Gemeinde Möhlin	CHF 1'000.00

¹ 1. Öffentliche Räume, 2. Mobilität und Verkehr, 3. Wohnen, 4. Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, 5. Soziale Einbindung und Respekt, 6. Erwerbs- und Freiwilligenarbeit, 7. Kommunikation und Information, 8. Gesundheit und Gesundheitsdienste, 9. Unterstützung durch die Gemeinde

² 1 Erfahrungen und Ressourcen, 2 Angebote und Dienstleistungen, 3 Information, 4 Mitverantwortung, 5 Freiwilligenarbeit, 6 Lebensraum, 7 Toleranz und Wertschätzung

³ Prio 1 = wichtig/dringend; Prio 2 = wichtig/weniger dringend; Prio 3 = wichtig/nicht dringend



Nr. ¹	Leitsatz ²	Zielsetzung	Massnahme	Prio ³	geschätzte Realisierungsdauer	Realisierungszeitraum	Verantwortung	geschätzte Kosten
1.7 1.1 1.3 2.1	2, 6, 7	Rechtzeitiger Einbezug der betroffenen Anspruchsgruppen	Bei Planung von Strassen, Plätzen etc. sind die betroffenen Anspruchsgruppen einzubeziehen	1	Laufend bei neuen Projekten	2022 - 2025	Gemeinde Möhlin	
2.7	2, 6	Verkehrsberuhigung in den Quartieren	Überprüfung der Möglichkeiten für eine Verkehrsberuhigung	2	3 Jahre	2022 - 2024	Gemeinde Möhlin	
3.1 9.3	2, 6	Informationsveranstaltungen über altersgerechtes Bauen und Wohnen	Prüfung möglicher Veranstaltungen über altersgerechtes Bauen und Wohnen	2	2 Jahre	2022 - 2023	Gemeinde Möhlin	
3.1	2, 6	Übersicht über Wohnbedürfnisse und Unterstützung Investoren	Konkrete Wohnbedürfnisse sind zu ermitteln und mögliche Investoren zu unterstützen	2	2 Jahre	2022 - 2023	Gemeinde Möhlin	
4.7	6, 7	Menschen aus Isolation herausholen	Prüfung eines aktiven Angehens von isolierten Menschen	2	3 Jahre	2022 - 2024	Organisationen/ Institutionen Altersarbeit	
5.5 5.6	6, 7	generationen- und kulturübergreifende Kontakte ermöglichen	Konzept für nichtkommerzielles Begegnungszentrum ausarbeiten	2	3 Jahre	2022 – 2025	Organisationen/ Institutionen Altersarbeit, Gemeinde Möhlin	CHF 2'000.00
5.3	1, 4, 7	Alter und Migration / Grundlagen für Massnahmen erarbeiten	Analyse der Situation und Erarbeiten entsprechender Vorschläge	2	2 Jahr	2022-2023	Organisationen/ Institutionen AI- tersarbeit	CHF 1'000.00

¹ 1. Öffentliche Räume, 2. Mobilität und Verkehr, 3. Wohnen, 4. Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, 5. Soziale Einbindung und Respekt, 6. Erwerbs- und Freiwilligenarbeit, 7. Kommunikation und Information, 8. Gesundheit und Gesundheitsdienste, 9. Unterstützung durch die Gemeinde

² 1 Erfahrungen und Ressourcen, 2 Angebote und Dienstleistungen, 3 Information, 4 Mitverantwortung, 5 Freiwilligenarbeit, 6 Lebensraum, 7 Toleranz und Wertschätzung

³ Prio 1 = wichtig/dringend; Prio 2 = wichtig/weniger dringend; Prio 3 = wichtig/nicht dringend



Nr. ¹	Leitsatz ²	Zielsetzung	Massnahme	Prio ³	geschätzte Realisierungsdauer	Realisierungszeitraum	Verantwortung	geschätzte Kosten
5.6 6.2	4, 5, 7	Schaffung Rahmenbedingungen für altersdurchmischte Teams	Analyse der Möglichkeiten und Erarbeiten von konkreten Vorschlägen	2	2 Jahre	2022 - 2023	Gemeinde Möhlin, Organisationen/ Institutionen Altersarbeit	
6.7	4, 5, 7	Entschädigung für Betreuende von Angehörigen	Erarbeitung eines Konzeptes für eine wertschätzende Anerkennung	2	3 Jahre	2022 - 2024	Gemeinde Möhlin	
7.2 7.4	7	Regionale Koordination der Altersarbeit	Koordinationsgremium für regionale Altersarbeit schaffen	2	1 - 3 Jahre	2022 - 2023	Gemeinde Möhlin, Regionalplanung	CHF 3'000.00
7.1	1, 4, 5	Partizipation der Seniorinnen und Senioren fördern	Seniorenrat oder ein anderes Gremium einsetzen	1	1 Jahr	2022	Gemeinde Möhlin, Institutionen Altersarbeit	CHF 3'000.00
7.2 7.3	2, 3	Bevölkerung über Altersthemen / -angebote informieren	Informationen im Bereich Alter (Aktuelles, Homepage, Zeitungen, Aushang usw.), evtl. Publikationen schaffen	1	1 - 2 Jahre	2022 - 2023	Gemeinde Möhlin, Organisationen/ Institutionen Altersarbeit	CHF 3'000.00 ⁴
7.2 7.3	2, 3, 6	Sensibilisierung für Altersthemen	Informationsveranstaltungen durchführen (z.B. Sozialversicherungen, Vorsorgeanbieter, Thema „Sterben und Tod“ usw.)	1	1 Jahr	2022	Gemeinde Möhlin, Organisationen/ Institutionen Altersarbeit	CHF 1'000.00

¹ 1. Öffentliche Räume, 2. Mobilität und Verkehr, 3. Wohnen, 4. Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, 5. Soziale Einbindung und Respekt, 6. Erwerbs- und Freiwilligenarbeit, 7. Kommunikation und Information, 8. Gesundheit und Gesundheitsdienste, 9. Unterstützung durch die Gemeinde

² 1 Erfahrungen und Ressourcen, 2 Angebote und Dienstleistungen, 3 Information, 4 Mitverantwortung, 5 Freiwilligenarbeit, 6 Lebensraum, 7 Toleranz und Wertschätzung

³ Prio 1 = wichtig/dringend; Prio 2 = wichtig/weniger dringend; Prio 3 = wichtig/nicht dringend



Nr. ¹	Leitsatz ²	Zielsetzung	Massnahme	Prio ³	geschätzte Realisierungsdauer	Realisierungszeitraum	Verantwortung	geschätzte Kosten
4.1	2, 3	Angebote im Bereich „Alter“ koordinieren	Koordinationsgremium „Alter“ einsetzen	2	1 Jahr	2022	Gemeinde Möhlin, Organisationen/ Institutionen Altersarbeit	CHF 1'500.00
4.1	2	bedarfsgerechte Angebote fördern	regelmässige Überprüfung der Angebote	3	laufend	2022 - 2025	Gemeinde Möhlin	CHF 2'500.00
	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	regelmässige Aktualisierung des Altersleitbildes	Überprüfung Umsetzung Massnahmen und Definition neuer Massnahmen	3	laufend	2022 - 2025	Gemeinde Möhlin	CHF 3'500.00



4. Überprüfung Altersleitbild Möhlin

4.1 Einschätzung Stand der Realisierung der Massnahmenvorschläge 2018 Stand: Mitte Dezember 2020

😊 = Ja, 😊 = in Bearbeitung, 😞 = Nein

Massnahme	Bewertung			Bemerkung / Kommentar	Antwort
	😊	😊	😞		
Rahmenbedingungen für Hausarztpraxen schaffen 2020 - 2023	X			Sicherstellen der medizinischen Grundversorgung	Zur Zeit hat es genügend Hausarztpraxen (Anzahl 4; Bahnhofstrasse 1 und 76, Bachstrasse 2, Hauptstrasse 112). Im 2021 werden an der Riburgerstrasse (Volg-Überbauung) und in der Rössli-Schüre weitere Praxen eröffnet. Die Rahmenbedingungen sind offenbar attraktiv genug.
Freiwilligenpool aufbauen 2024 - 2027	X			Selbstengagement der Seniorinnen und Senioren, Förderung der Freiwilligenarbeit	Im Verein SfS gibt es rund 80 Freiwillige. Beim Lock-down im Frühjahr 2020 hat es sich gezeigt, dass es genügend Personen gibt, welche sich spontan zur Verfügung stellen (Liste sozial engagierter Mitmenschen). Die Gemeindeverwaltung hat diesbezüglich den Lead übernommen. In Prüfung: Digitaler Dorfplatz «Crossiety».
Seniorenrat einsetzen 2019		X		Partizipation der Seniorinnen und Senioren fördern	Der Seniorenrat wird so nicht eingesetzt. Vielmehr werden die Anliegen der Gruppe +60 durch die einzelnen Kommissionsmitglieder wahrgenommen und über den Präsidenten des Vereins SfS koordiniert. Leider sind im letzten Jahr zwei Mitglieder verstorben. Diese konnten bis jetzt nicht adäquat ersetzt werden. Gründung eines Seniorenrates müsste in eigener Regie gestartet werden – keine Initiative durch Gemeinde(rat).



Massnahme	Bewertung			Bemerkung / Kommentar	Antwort
Prüfung des öffentlichen Verkehrs 2020 - 2022	X			Hindernisfreie Mobilität ermöglichen	Gemeinderat hat kommunalen Gesamtplan Verkehr im Dezember 2020 dem Kanton eingereicht. Hindernisfreie Mobilität ist gesetzlich verpflichtend.
Treffs schaffen (Lokalitäten mit Tageslicht) 2019	X			Kontakte zwischen Seniorinnen und Senioren ermöglichen	Ab Oktober 2020 ist der Verein SfS in den Räumlichkeiten des Pfarreizentrums Schallen eingemietet. Die Miete bezahlt die Gemeinde.
Konzept für nichtkommerzielles Begegnungszentrum ausarbeiten 2020 - 2023		X		Generationen- und kulturübergreifende Kontakte ermöglichen	Das vorgesehene private Begegnungszentrum beim Gemeindehaus bzw. die unterirdische Einstellhalle wurde von der Gemeinde abgelehnt. Der Investor hat die Priorität nach hinten verschoben. Prüfung in nächster Legislaturperiode.
Thema Alter und Migration in Möhlin analysieren 2020			X	Grundlagen für Massnahmen überarbeiten	Prüfung in nächster Legislaturperiode.
Regelmässige Informationen im Bereich Alter (Aktuelles, Homepage, Zeitungen, Aushang usw.), evtl. Publikationen schaffen 2019 - 2020	X			Bevölkerung über Altersthemen und Altersangebote informieren	Die Infos werden von den diversen Institutionen direkt publiziert (Zeitungen, Webseite usw.). Broschüre «Älter werden in Möhlin» wurde angepasst und öffentlich aufgelegt.
Informationsveranstaltungen durchführen (z.B. Sozialversicherung, Vorsorgeanbieter, Thema „Sterben und Tod“ usw.) 2019			X	Sensibilisierung für Altersthemen	Zur Zeit finden keine Veranstaltungen statt (Corona-Pandemie). In der Vergangenheit wurden aber immer wieder Anlässe durchgeführt. Gemeinde und Kanton streuen Informationen über die SVA-Zweigstelle.
Koordinationsgremium „Alter“ einsetzen 2020		X		Angebote im Bereich «Alter» koordinieren	Zur Zeit wird geprüft, wie die Marke «MÖHLIN VERNETZT» sinnvoll genutzt werden kann.
Koordinationsgremium für regionale Altersarbeit schaffen 2019 – 2022			X	Regionale Koordination der Altersarbeit	Prüfung in nächster Legislaturperiode.
Regelmässige Überprüfung der Angebote 2023	X			Bedarfsgerechte Angebote fördern	Die Angebote werden laufend überprüft und wenn notwendig auch angepasst.
Überprüfung Umsetzung Massnahmen und Definition neuer Massnahmen 2024	X			Regelmässige Aktualisierung des Altersleitbildes	Die Überprüfung findet laufend statt.